

Hofheim, 28. August 2017

## **„Hofheimer Gruppe“ im Landratsamt**

Ausstellung zeigt Werke von Haindl und anderen Künstlern

Werke von Herrmann Haindl und anderen Mitgliedern der „Hofheimer Gruppe“ sind derzeit im Landratsamt zu sehen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, werden die Bilder noch bis 22. September in der „Galerie im Landratsamt“ gezeigt. Anlässlich des 90. Geburtstages von Haindl hat die Kunsthistorikerin Monika Öchsner rund 40 Kunstwerke ausgewählt. „Die Künstlergruppe hat einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben der Region und zum Kulturstandort Main-Taunus geleistet“, so Cyriax.

Die Ausstellung „Hermann Haindl und die Hofheimer Gruppe“ zeigt Gemälde, Gouachen, Pastelle, Zeichnungen, Graphiken sowie Skulpturen. Präsentiert werden die Werke zu den allgemeinen Öffnungszeiten in verschiedenen Bereichen des Erdgeschosses. Parallel läuft unter dem Titel „Ich bin ein Narr“ eine Haindl-Ausstellung im Museum Hofheim; dort sind auch zwei Bilder des Künstlers aus der Sammlung des Landratsamtes zu sehen.

Haindl zählte mit Karl Degener, Ursula Dittmann und Friedel Schulz-Dehnhardt zu den Gründungsmitgliedern der Künstlervereinigung, die sich 1962 zunächst unter dem Namen „Freie Gruppe Hofheim-Frankfurt“ zusammenschloss. Ihr gehörten Dieter Brems, Kirsten Hammerström, Ingrid Hornef, Ingrid Jureit, Erich Kuhaupt, Helgard Kyritz-Trenk, Heinz-Rudi Müller, Barbara Schönwandt, Jörg Stein und Ute Wurtinger an. Die Gruppe zeigte ihre Werke 1997 und 2001 im Landratsamt und organisierte regelmäßig Ausstellungen im Hofheimer Rathaus. Für ihr jahrzehntelanges Engagement erhielt sie den Kulturpreis der Stadt. 2002 löste sich die Gruppe auf.